

Protokoll

über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Tourismus und Bäder am Donnerstag, 30.06.2022, 17:00 Uhr, im Weltnaturerbeportal Dangast, Seminarraum, Edo-Wiemken-Str. 61, 26316 Varel.

Anwesend:

| | |
|---|-----------------------|
| Ausschussvorsitzende: | Sigrid Busch |
| stellv. Ausschussvorsitzende: | Regina Mattern-Karth |
| Ausschussmitglieder: | Uwe Brennecke |
| | Hergen Eilers |
| | Karl-Heinz Funke |
| | Johannes Klawon |
| | Malte Kramer |
| | Anke Kück |
| | Lars Kühne |
| | Georg Ralle |
| | Ralf Rohde |
| Vertreter der Beschäftigten: | Peter Dirks |
| | Peter Kirchhoff |
| | Mareike Schwarting |
| stellv. Ausschussmitglieder: | Klaus Ahlers |
| hinzugewählte Ausschussmitglieder: | Ulrike Hoffmann |
| Ratsmitglieder: | Anja Ender |
| | Sören Krieghoff |
| Kurdirektor: | Johann Taddigs |
| Vertreter der hinzugewählten Ausschussmitglieder: | |
| von der Verwaltung: | Birgit Ostendorf |
| | Thelke Meyer-Hardieck |

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2 **Feststellung der Tagesordnung**
- 3 **Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Tourismus und Bäder vom 01.06.2022**
- 4 **Einwohnerfragestunde**
- 5 **Anträge an den Rat der Stadt Varel**
- 5.1 Feststellung Jahresabschluss 2021
Vorlage: 179/2022

- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister
Kein Tagesordnungspunkt**
- 7 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit
Kein Tagesordnungspunkt**
- 8 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern**
- 8.1 Müll-Presscontainer
- 9 Zur Kenntnisnahme**
- 9.1 Energetische Qualifizierung DanGastQuellbad
- 9.2 Sachstand Erweiterung der Veranstaltungsräume im Weltnaturerbeportal
- 9.3 Bericht des Kurdirektors
- 9.4 Sachstand Abenteuergolfen Dangast
- 9.5 Digitalisiertes Parkraumkonzept für die touristischen Parkplätze in Dangast

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Busch eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses fest. Sie begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Presse und die Bürgerinnen und Bürger.

Ausschussvorsitzende Busch erklärt, dass Sie bei der heutigen Betriebsausschusssitzung ihr Stimmrecht an das stellvertretende Ausschussmitglied Frau Mattern-Karth abgibt.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Tourismus und Bäder vom 01.06.2022

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Tourismus und Bäder vom 01.06.2022 wird einstimmig genehmigt.

Ausschussmitglied Funke bittet darum, dass die Zahlen der Angestellten der Vare-

ler Bäder nachgereicht werden, des Weiteren auch die Ausschreibungen von Auszubildenden. Darum wurde bereits in der letzten Ausschusssitzung gebeten.

Kurdirektor Taddigs antwortet, dass im Februar an drei Terminen Stellenanzeigen geschaltet wurden, in denen Vollzeitstellen für Fachangestellte für Bäderbetriebe beworben wurden. Insgesamt sind 2 Bewerbungen eingegangen, eine Kandidatin wurde eingestellt. Diese hat zum 01.07. die Arbeit aufgenommen.

Der Stellenplan des Eigenbetriebes wird dem heutigen Protokoll beigelegt.

4 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin stellt die Frage, ob die Möglichkeit besteht, die Öffnungszeiten der Vareler Bäder, in diesem Fall, das Freibad am Bäcker zu verlängern, indem zusätzliche Schüler- oder Ferienjobs angeboten werden. Diese Schüler (mit Rettungsschwimmernachweis) können dann in diesem Zeitraum für die Wasseraufsicht zuständig sein.

Dabei sollten die Arbeitsbedingungen attraktiver und ansprechender gestaltet werden.

Herr Taddigs erläutert daraufhin, dass immer sehr eng mit dem DLRG Varel zusammengearbeitet wird. Ein Badebetrieb sei aber nur möglich, wenn die DLRG oder Fachangestellte für Badebetriebe einen versicherten und öffentlichen Badebetrieb sicherstellen können, dies ist nur mit Fachkräften möglich. Eine weitere Ausweitung der Bade- und Betriebszeiten hält er aufgrund der komfortablen Ausstattung der Stadt Varel mit gleich drei Bädern nicht für angebracht. Ausschussvorsitzende Busch regt an, dieses Thema mit in die Fraktionen zu nehmen.

5 Anträge an den Rat der Stadt Varel

5.1 Feststellung Jahresabschluss 2021 Vorlage: 179/2022

Kurdirektor Taddigs stellte den Jahresbericht 2021 mit einem sehr guten Betriebsergebnis vor. Er verweist darauf, dass dies Ergebnis allerdings durch Einmaleffekte aufgrund der Pandemie begünstigt wurde. Für das Geschäftsjahr 2022 bereitet er den Ausschuss auf ein erheblich schlechteres Ergebnis, ausgelöst durch die aktuellen Rahmenbedingungen, vor.

Ausschussvorsitzende Busch stellt die Nachfrage, ob in den aktuellen Übernachtungszahlen auch die Übernachtungen von AirBnB aufgeführt sind. Das bestätigte Kurdirektor Taddigs, wobei er nicht ausschließt, dass nicht alle Vermieter erfasst werden. Eine vollständige Erfassung ist nur schwer möglich, wobei die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information sind sehr aktiv alle Vermieter in Varel einzubinden.

Beschluss:

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Tourismus und Bäder zum 31.12.2021 wird nach Maßnahme des § 33 Eigenbetriebsverordnung wie folgt beschlossen:

| | |
|---|-----------------|
| a) In der Gesamtbilanz auf der Aktiv- und Passivseite mit je | 11.690.762,71 € |
| b) In der Gewinn- und Verlustrechnung auf der Aufwandseite mit | 3.560.379,12 € |
| auf der Erlösseite mit | 2.745.961,61 € |
| und ein Jahresverlust von | 814.417,51 € |

Der Lagebericht zum 31.12.2021 wird beschlossen.

Der Jahresverlust 2021 in Höhe von 814.417,51 € wird aus dem Haushalt der Stadt Varel ausgeglichen. Der Werkleitung des Eigenbetriebes wird für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Einstimmiger Beschluss

6 Stellungnahmen für den Bürgermeister Kein Tagesordnungspunkt

7 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit Kein Tagesordnungspunkt

8 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern

8.1 Müll-Presscontainer

Einige Bürgerinnen und Bürger sind an Ausschussmitglied Funke herangetreten und haben ihre Bedenken über die neuen Müll-Presscontainer kundgegeben.

Ausschussmitglied Funke bittet darum, dass anstelle der angebauten Mülleimer Hinweisschilder angebracht werden, damit die Gäste die neuen Müllcontainer finden. Des Weiteren wurde er darauf aufmerksam gemacht, dass Kinder aufgrund der Position des „Zigarettenkippen Einwurf“ die Möglichkeit haben, dort hineinzufassen und dies soll auch schon vorgekommen sein.

Er bittet dieses Problem dem Hersteller mitteilen, damit dies kindersicherer und hygienischer gestaltet wird und die Kinder nicht in Zigarettenasche greifen können.

Kurdirektor Taddigs berichtet, dass die neuen Presscontainer sich bisher sehr gut bewährt haben. Aufgrund der reduzierten Standorte sei die Müllmenge gesunken. Aktuell der Leerungszyklus der Container nur 1x die Woche, anstelle der täglich notwendigen Leerung der bisherigen Mülleimer, beträgt. Er informiert, dass z. B. auch Frau Tapken vom Kurhaus die Erfahrung gemacht hat, dass mit einer Reduzierung der Entsorgungsstellen auch die Müllmenge reduziert wurde, ohne das eine auffällige Vermüllung im Umfeld festgestellt werden konnte.

Weitere Ausschussmitglieder teilen ihre Bedenken bei einer Reduzierung der Entsorgungseinheiten mit.

Ausschussmitglied Kück erklärt, dass sie von den neuen Entsorgungseinheiten begeistert ist. Insgesamt stellt sich Dangast nachhaltig auf, der sorgsame Umgang mit Abfall von der Entstehung bis zur Entsorgung ist dabei ein elementarer Aspekt.

9 Zur Kenntnisnahme

9.1 Energetische Qualifizierung DanGastQuellbad

Kurdirektor Taddigs berichtet über den aktuellen Stand und über die Zusammenarbeit mit der Firma UTech aus Bremen. Das Projekt zur Qualifizierung der Energieversorgung des Bades mit einer Reduzierung des Verbrauchs von fossilen Energieträgers um bis zu 80 % sei auf einen guten aber langen Weg.

9.2 Sachstand Erweiterung der Veranstaltungsräume im Weltnaturerbeportal

Kurdirektor Taddigs berichtet, dass vier verschiedenen Architektenbüros angeschrieben wurden und um Abgabe eines Angebotes bis zum 10.07.2022 gebeten wurden. Diese Maßnahme sei notwendig um die Förderfähigkeit des Projekts sicherzustellen.

9.3 Bericht des Kurdirektors

Ausschussvorsitzende Frau Busch verweist auf den zugesandten Bericht. Sie greift das Thema „Weiterentwicklung der Vareler Bäder auf und bittet die Verwaltung zum nächsten Ausschuss eine Unterlage zu erstellen, die die darstellt, wie ein Arbeitskreis konzipiert sein könnte (Aufgaben, Zusammensetzung, Ziele) und eine Beschlussvorlage über die Einsetzung eines Arbeitskreises zur Entwicklung eines Nachfolgekonzeptes für das Hallenbad ermöglicht.

Ratsfrau Kück bittet darum, dass der Arbeitskreis „Schwimmen in Varel“ genannt wird, da nicht nur das Hallenbad Varel, sondern alle Bäder betroffen sein könnten.

9.4 Sachstand Abenteuer golfen Dangast

Kurdirektor Taddigs stellt den aktuellen Planungsstand des Minigolfplatzes vor. Auf dem bereits zugesandten Plan erklärt er den neuen Standort direkt am Wattbutjer. Ebenso erklärt er, dass die Investoren bereit sind auf den Einsatz von Kunstrasen zu verzichten.

Der Standort sowie die Ausstattung und Größe der geplanten Anlage wurden von den Ausschussmitgliedern intensiv und teilweise kontrovers diskutiert. Ratsherr Eilers stellt dar, dass aus seiner Erfahrung die Bahnen ohne den Einsatz von Kunstrasen nicht funktionieren würden und damit die Qualität und Funktion

der gesamten Anlage gefährdet sei.

Auf Nachfrage erklärt Kurdirektor Taddigs, dass die Golfanlage nicht eingezäunt werden soll und ebenso der Spielplatz Wattbutjer nicht eingezäunt werden soll. Ratsherr Funke schlägt vor, den Standort in die Flächen des Seekurparks zu verlegen. Nach seiner Beobachtung sei auf diesen Flächen ohnehin nichts los. Dieser Aussage wird von Kurdirektor Taddigs widersprochen, er belegt seine Aussage mit den starken Nutzungspuren auf den Wegen und Flächen des neuen Kurparks. Die Wegeflächen sind mit einem Schotterrasen gestaltet, der den Nutzungen nur knapp gewachsen ist, teilweise ist die Grasnarbe immer wieder zerstört.

(Auf Nachfrage eine Erklärung von Kurdirektor Taddigs: „Es wurde von mir nicht ausgesagt, dass auf den Wegen Rasengittersteine verbaut sind, sondern es wurde der Schotterrasen genannt.“ Im Seekurpark sind keine Rasengittersteine verbaut!)

Ausschussvorsitzende Busch bittet darum, innerhalb der Fraktionen über dieses Thema zu diskutieren und bei Bedarf Herr Taddigs dazu einzuladen.

9.5 Digitalisiertes Parkraumkonzept für die touristischen Parkplätze in Dangast

Kurdirektor Taddigs stellt ein neues Konzept zur Bewirtschaftung der Parkplatzflächen des Eigenbetriebs vor. Das digitale System stellt mit einem Kamerabasierten System eine 100 % Überwachung der Flächen sicher. Der Eigenbetrieb muss bei dem vorgestellten Angebot nicht selbst investieren, erhält wie bisher 100% der erzielten Einnahmen. Die investierenden Anbieter finanzieren das System komplett aus dem Erlösen aus Parkverstößen (Knöllchen). Das Konzept wurde den Ausschussmitgliedern mit der Einladung zugeleitet.

Als positiven Nebeneffekt dieses System erklärt er, dass die gewonnenen Nutzungsdaten z. B. für die Installation eines Verkehrsleitsystems verwendet werden können. Er stellt dar, dass neben Dangast auch die Nordseebäder Bensorsiel, Neuharlingsiel und Harlesiel den Einsatz dieses Systems planen.

Das vorgestellte Konzept wurde kritisch von den Ausschussmitgliedern diskutiert.

Ausschussmitglied Kück stellte den Vergleich mit dem Parkraumsystem am Vareler Krankenhaus an. Sie begrüßt, dass mit dem vorgestellten System bei der Abfahrt gezahlt wird.

Mehrere Ausschussmitglieder sehen die Finanzierung des Systems aus „Knöllchen“ kritisch. Es wird befürchtet, dass Besucher des Parkplatzes bewusst falsch oder zurückhaltend informiert werden, damit die notwendigen Erlöse zur Finanzierung der Investition erzielt werden.

Ausschussmitglied Funke spricht sich gegen eine 100 % Kontrolle auf den Parkplätzen aus. Er meint, dass es den Bürgern, die letztlich die öffentlichen Einrichtungen finanzieren, möglich sein muss, auch gelegentlich gratis zu parken. Insgesamt erkennt er für sich noch erheblichen Klärungsbedarf.

Ausschussmitglied Brennecke möchte geklärt wissen, zu welchen Kosten das System nach Ende der Vertragslaufzeit weiter betrieben werden kann.

Ausschussvorsitzende Busch bittet die Ausschussmitglieder in den Fraktionen die Vor- und Nachteile eines solchen Systems zu diskutieren. Sie weist auf das Angebot von Kurdirektor Taddigs hin, dass System in den einzelnen Fraktionen vorzustellen und bittet davon rege Gebrauch zu machen.

Da im nichtöffentlichen Teil nur das Protokoll der vorherigen Sitzung zu beschließen ist, fragt Ausschussvorsitzende Busch ob sie für diesen Beschluss Einstimmigkeit erwarten kann. Nach Bestätigung des Ausschusses wird das Protokoll genehmigt und die Sitzung um 19:45 Uhr geschlossen.

Zur Beglaubigung:

gez. Sigrid Busch
(Vorsitzende/r)

gez. Thelke Meyer-Hardieck
(Protokollführer/in)